



Nutzungsordnung für IServ

(Stand 14.04.2021)

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern, Elternvertretern in Schulgremien und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. Der IServ-Account beinhaltet eine eigene schulinterne E-Mail-Adresse, unter der die Nutzer erreichbar sind. IServ dient **ausschließlich** der schulischen bzw. dienstlichen Verwendung und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Die entsprechenden Module teilt die Schule den Nutzern in geeigneter Form mit.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein geheimes Passwort gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Personen mitzuteilen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb empfohlen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer. Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>50 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen. Die Installation oder Nutzung fremder Software auf Schulrechnern durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden. Manipulationen an den Geräten sind untersagt; sie sind gleichzusetzen mit dem Zerstören von Schuleigentum. Verfehlungen werden geahndet.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (z.B. Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation

E-Mail

IServ ist ein wichtiger Bestandteil der schulischen Kommunikation. Daher sind alle Nutzer verpflichtet, ihre E-Mails regelmäßig zu lesen und ggf. in angemessenen Zeiträumen zu reagieren. Das bedeutet im Einzelnen:

- Schüler der Jahrgänge 5 und 6 lesen ihre E-Mails auf IServ mindestens einmal pro Schulwoche.
- Alle anderen Nutzer lesen ihre E-Mails in der Regel täglich (Montag bis Freitag, in den Schulwochen).

Daraus folgt, dass in der Regel davon ausgegangen werden kann, dass per E-Mail versendete Informationen Schüler der Jahrgänge 5 und 6 nach etwa einer Woche erreichen. Alle anderen sollten demnach spätestens einen Tag nach Absenden der E-Mail deren Inhalt zur Kenntnis genommen haben (bzw. am folgenden Montag, falls die E-Mail an einem Freitag versendet wird).

Der E-Mail-Account wird ausschließlich für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke.

Videokonferenzen

Zu unterrichtlichen bzw. schulischen Zwecken können Videokonferenzen abgehalten werden. Die Nutzung der eigenen Kamera ist dabei freiwillig.

Die Moderation der Videokonferenzen liegt bei den Lehrkräften. Es ist nicht gestattet sich auf unerlaubte Weise Zugang zu den Moderationsrechten zu ermöglichen.

Nur die moderierende Lehrkraft und die Teilnehmer*innen mit Rederecht aktivieren ihre Tonübertragung.

Externe Gäste dürfen nur von der moderierenden Lehrkraft eingeladen werden. Gäste müssen der datenschutzgemäßen Verarbeitung ihrer Daten sowie unserer IServ Nutzerordnung zustimmen.

Es ist nicht gestattet dritten Personen unberechtigt Zugang zu den Videokonferenzen zu ermöglichen. Das Anfertigen von Video- und Tonaufzeichnungen von Videokonferenzen ist nur mit einer ausdrücklichen Zustimmung aller Teilnehmer*innen gestattet.

Die Nutzung des Chats sowie der Dateiablage wird durch die moderierende Lehrkraft festgelegt.

Chat

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, werden aber im Unterricht angekündigt. Eine Ausnahme stellt das eigenverantwortliche Arbeiten aufgrund von Unterrichtsentfall dar.

Kurswahlen und Klausurplan

Schulorganisatorische Abläufe wie z.B. die Anwahl von AGs, Terminbuchungen zur Berufsberatung am HAG oder Projektwahlen können über IServ abgewickelt werden. Die Teilnahme an diesen Verfahren ist verpflichtend.

Die Klassenarbeitstermine sind über IServ einsehbar, werden jedoch stets auch mit angemessenem zeitlichen Vorlauf im Unterricht bekannt gegeben.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Löschung

IServ-Nutzerkonten werden nach dem Ende der Schulzugehörigkeit (Lehrkräfte und Schüler) oder der

Mitgliedschaft in einem Gremium (Eltern) am HAG unverzüglich gelöscht. Für die Löschung sind die

Administratoren zuständig.

Verstöße

Bei Verstößen gegen die Nutzungsordnung entscheidet die Schulleitung im Einzelfall, welche Maßnahmen ergriffen werden. Im Fall des Verdachts der unrechtmäßigen Nutzung der E-Mail-Funktion darf der Inhalt des E-Mail-Verkehrs durch die von der Schulleitung hierfür bestimmten Personen eingesehen werden. Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler und die Eltern werden über diese Maßnahme unterrichtet. Ggf. betroffene dritte Personen werden von der Inaugenscheinnahme und von der Kenntnisnahme der sie betreffenden Inhalte ebenfalls unverzüglich unterrichtet.